



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV/72/2023/19-24

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	10.07.2023
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Juschka, Kay

1. stellv. Vorsitzende/r

Herr Klemm, Thomas

Mitglieder

Herr Arndt, Christian

Frau Bleckert, Sandra

anwesend ab 18:05 Uhr

Herr Bündig, Jan-Peter

Herr Eißrig, Andreas

Herr Dr. Galeski, Frank

Herr Hannemann, Wilfried

Herr Heinecke, Robert

Frau Helmig, Katja

Frau Hummel, Helga

Frau Katzer, Claudia

Herr Klahr, Christian

Frau Knihs, Andrea

Herr Molks, Steffen

abwesend ab 18:05 Uhr

Herr Radach, Stefan

Herr Scherler, Thomas

Frau Schmäke, Bianka

anw. ab 18:10 Uhr,

abw. ab 20:50 Uhr

Herr Seidel, Volkmar

Bürgermeister

Herr Siebert, Sven

Verwaltung

Herr Große, Peter

Frau Hinkel, Bianca

Frau Kämpf, Ulrike

Frau Lahne, Franziska

Frau Fischer, Eleonora-Victoria

abwesend:

Mitglieder

Herr Birnbaum, Maurice
Frau Brestel, Kerstin
Herr Dachroth, Mirko
Herr Landherr, Markus
Frau Machel, Sandra
Frau Münch, Manuela
Herr Toleikis, Wolfgang
Herr Vorwerk, Jens
Herr Wolsdorf, Jens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------------|-------------------|--|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 3.1 | | Schriftliche Anfragen (siehe Ratsinformationssystem) |
| 3.2 | | Mündliche Anfragen |
| 4 | | Beschlussvorlagen |
| 4.1 | DS 428/2023/19-24 | Auftragsvergabe Feuerwehrgerätehaus Hönow - "Los 5a - Heizung/Sanitär" |
| 4.2 | DS 429/2023/19-24 | Auftragsvergabe Feuerwehrgerätehaus Hönow - "Los 6 - Elektrotechnik" |
| 4.3 | DS 430/2023/19-24 | Auftragsvergabe Feuerwehrgerätehaus Hönow - "Los 9 - Fassade" |
| 4.4 | DS 431/2023/19-24 | Auftragsvergabe Feuerwehrgerätehaus Hönow - "Los 7 - Dachabdichtung" |
| 4.5 | DS 432/2023/19-24 | Auftragsvergabe Feuerwehrgerätehaus Hönow - "Los 5b - Absaugung" |
| 4.6 | DS 426/2023/19-24 | Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans "Neubauernweg" |
| 4.7 | DS 444/2023/19-24 | Aufstellungs- und Offenlagebeschluss für die Änderung des Bebauungsplans "Siedlungserweiterung Hönow" - Erweiterung der Kita Entdeckerland |
| 4.8 | DS 445/2023/19-24 | Offenlagebeschluss für den Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans "Gartenstadt Neu-Birkenstein" |
| 4.9 | AN 176/2023/19-24 | Entwurf für die Bebauung gemeindeeigener Grundstücke an der Gebr.-Grimm-Grundschule |
| 4.10 | AN 183/2023/19-24 | Veränderungssperren im Gemeindegebiet |
| 4.12 | AN 177/2023/19-24 | Neubau Feuerwehrgerätehaus in Münchehofe |
| 4.13 | AN 178/2023/19-24 | Übergangslösung für die Bauphase des Feuerwehrgerätehauses |
| 4.14 | AN 180/2023/19-24 | Weitergabe gemeindeeigener Güter in die Ukraine |

- 4.15** AN 182/2023/19-24 Zuschuss Essengeld für Schulen der Gemeinde Hoppegarten
4.16 AN 181/2023/19-24 Geschäftsordnung

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Die Gemeindevertretung ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind **18** Gemeindevertreter/innen anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

Kay Juschka: TOP 4.9 wird auf Wunsch des Einreichers heute nicht behandelt.

Andrea Knihs: Bau Radweg B1 – Der BM hatte im Mai zugesagt, zur heutigen Sitzung einen Beschlussvorschlag zur Enteignung einzubringen. Auf der TO ist nichts zu finden.

Sven Siebert: Kommt nach der Sommerpause.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

3.1 Schriftliche Anfragen

- Siehe Online-Informationssystem

3.2 Mündliche Anfragen

Folgende Anfragen wurden gestellt:

Herr Molks: Die Einladung zur heutigen Sitzung habe ich erhalten. Die qualitative Vorbereitung der eingestellten Unterlagen ist inakzeptabel. Keine ausgewiesenen Preise bei den Vergaben. Ich habe daraufhin mit mehreren Gremien und Behörden telefoniert, habe die Tagesordnung und die eingestellten Unterlagen weitergeleitet u.a. mit der Antwort, dass

ich nicht darüber abstimmen darf. Ich werde daher an der Sitzung und an den Abstimmungen nicht weiter teilnehmen.

Herr Scherler: Was ist mit der Skateranlage?

Herr Große: Herr Reif (Planer) hat die Entwurfsplanung fertig.

Herr Scherler: Reichen Sie die Unterlagen nun in die GV ein oder nicht? Wann ist mit dem Bau zu rechnen?

Herr Große: Im Laufe des Juli werden die Baugenehmigungsunterlagen eingereicht.

Herr Bündig: Wird die Zusammenarbeit mit den Johannitern beendet?

Was passiert mit dem Herrenhaus in Dahlwitz-Hoppegarten?

Herr Siebert: Er wird zu den Johannitern im nÖT etwas sagen.

Letzter Austausch hinsichtlich des Gutshauses erfolgte im Mai 2022.

Herr Klahr: Wann reagiert die Verwaltung auf die Situation hinter der Kita Gänseblümchen? Da herrscht ein hygienisch nicht zumutbarer Zustand durch Hundekot.

Ist ein Konzept Querung Kleeweg (Wassergraben) vorhanden?

Herr Siebert: berichtet über den Wasserschaden in der Kita.

Herr Große: berichtet zur Querung Kleeweg. Landschaftspflegerischer Begleitplan und Artenschutzfachbeitrag sind beauftragt (Forderung UNB).

Der weitere Planungsverlauf wird vorgegeben durch die Ergebnisse dieser Stellungnahmen.

Herr Seidel: Fragt, wann der Gutachter zum Schaden da war.

Frau Hinkel: Vor ca. 1,5 Wochen. Es waren verschiedene Protagonisten vor Ort. Das Landesamt für Arbeitsschutz, das Gesundheitsamt des Landkreises und der Gutachter der Versicherung.

Herr Scherler: Wie ist der Stand Haus IV!

Herr Große: Baugenehmigung erteilt; Leistungsverzeichnisse werden gerade finalisiert.

Herr Juschka: Wie kam es zu den Verzögerungen?

Herr Siebert: Wir haben ja auch noch eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung gemacht.

Herr Radach: Gibt es einen Termin, wann die Gewerke ausgeschrieben werden?

Herr Große: Es ist noch keine genaue Angabe möglich.

Im Juli schreiben wir aus oder wissen zumindest, wann wir ausschreiben.

Herr Seidel: beanstandet, dass in der Angelegenheit Stillstand herrscht und die Verwaltung nicht vorankommt.

Herr Scherler: Stand Kaiserbahnhof. Gewährleistungsansprüche.

Herr Große: Diese Woche findet ein Termin vor Ort mit dem Rohbauer statt.

Herr Dr. Galeski: Hinsichtlich des Wasserschadens in der Kita Gänseblümchen: Wie ist der Stand der Anmeldung der Umleitung der Kinder in andere Kitas? Können wir das mit anderen Einrichtungen gewährleisten oder gibt es Kapazitätsengpässe?

Frau Hinkel: Wir gehen davon aus, dass der Wasserschaden im Dezember behoben sein wird. Die Kinder werden solange in der Kita Schatztruheuntergebracht. Den genauen Stand gibt Frau Hinkel im nächsten JBKS.

Herr Seidel: Zahlt die Versicherung nicht den Schaden? Warum schreiben wir denn die Leistung der Wiederherstellung aus?

Frau Hinkel: Wir warten zunächst auf die Stellungnahme der Versicherung.

Herr Seidel: Es sollte heute einen Sachstand geben zu den abgerufenen Fördermitteln.

Herr Große: Im Nachgang der Sitzung kann es einen schriftlichen Sachstand als Anlage zum Protokoll geben.

Herr Scherler: Wir hatten eine ausgiebige Prüfung zu den Fördermitteln beschlossen. Wann wird diese Prüfung erfolgen?

Herr Siebert: Frau Fischer ist dazu aufgerufen, Angebote einzuholen. Die Prüfung ist zuständigkeitshalber in der Kämmerei angesiedelt.

Herr Seidel: Wann können wir eine Unterlage über die Fördermittelabrufe und -abrechnungen bekommen?

Herr Siebert: Er wird heute nach der Sitzung noch einen Termin per E-Mail benennen.

Herr Juschka: Es geht doch um einen Sachverhalt der Vergangenheit. Damit muss doch die Förderfähigkeit schon in der Vergangenheit festgestellt worden sein. Damit kann sich doch im Nachgang nichts mehr daran ändern.

Herr Siebert/Herr Große: Wir sind mittlerweile beim 10. Änderungsbescheid zu den bewilligten Fördermitteln sowie beim 3. Mittelabruf „neu“. Dieser ersetzt die fehlerhaften, zurückgezogenen Abrufe 3-5 (alt).

Frau Schmäke: Eigentlich sollten doch die Angebote für die Prüfung zu den Fördermitteln längst vorliegen. Wann gibt es ein konkretes Angebot?

Frau Fischer: Es gibt Schwierigkeiten, den Auftrag genau zu formulieren. Derzeit ist die Formulierung sehr schwammig. Innerhalb von 10 Tagen kann sie aber schriftlich etwas dazu sagen.

Herr Seidel: Wann können wir endlich ein kurzes schriftliches Statement zu den Bescheiden und den Abrufen bekommen?

Herr Siebert: Ich stimme mich dazu mit Herrn Große ab und antworte später.

Herr Heinecke: Wer hat eigentlich die Pflege der vor zwei Jahren gepflanzten Bäume auf dem Bolzplatz Birkenstein übernommen?

Herr Große: Entwicklungspflege (3 Jahre) wird normalerweise mit beim beauftragten Unternehmen für Pflanzleistungen vergeben. Und so ist es auch in diesem Fall. Es ist im Auftragsumfang enthalten. Grundsätzlich werden Gießringe vor Wassersäcken präferiert. Den genauen Auftragnehmer benennt die Verwaltung im Nachgang zur Sitzung (Ergänzung für das Protokoll).

Herr Hannemann: Schnittgut verbleibt in den Entwässerungsgräben oder im öffentlichen Straßenbaum. Das landet alles in den Gullis. So wie jetzt die Lindenblüten. Sind die beauftragten Unternehmen sensibilisiert, die Lindenblüten und ähnliches zu beseitigen? Oder gibt es hierfür eine Anpassung des Tourenplans?

Im Gemeindegebiet hat man sich ja die Falschparker vorgenommen. Wird auch kontrolliert, ob die Bürger ihren Reinigungspflichten nachkommen?

Herr Siebert: Mitarbeiterin Ortopflege kontrolliert die Ergebnisse der Auftragsausführung. Es ist Teil des Vertrages, das Mahdgut auch aufzunehmen. Zu den Lindenblüten könne Herr Hannemann sich mit Herrn Große in Verbindung setzen um das nochmal genau zu eruieren.

Die Mitarbeiterin Ortopflege besucht jede Straße einmal monatlich und tritt regelmäßig mit den Bürgern hinsichtlich der Anliegerpflichten in Austausch.

Herr Seidel: In der Lindenallee wurde die Mahd nicht richtig ausgeführt.

Herr Juschka: Wie wird die Arbeit der Mitarbeiterin gemessen? Mit Begehungsprotokollen?

Herr Siebert: Sichert für den VBV eine Mitteilung zu.

4 Beschlussvorlagen

4.1 DS 428/2023/19-24 Auftragsvergabe Feuerwehrgerätehaus Hönow - "Los 5a - Heizung/Sanitär"

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, den Auftrag für die Baumaßnahme „Neubau Feuerwehrgerätehaus FFW Hoppegarten/ Ortswehr Hönow“, hier für die nachfolgende(n) Leistung(en): „Los 5a Heizung/ Sanitär“ an den Bieter mit der Angebotsnummer 3 zu erteilen.

GeschOA Herr Seidel: Alle Vorlagen TOP 4.1 bis 4.5 in die Ausschüsse verweisen.

Herr Juschka: Ich lasse zu jedem TOP gesondert über die Verweisung abstimmen.

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 19 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
6	12	

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag abgelehnt.

Herr Seidel: Sind die Mittel vorhanden, die Ermächtigungen gebucht?

Herr Siebert: Die Ermächtigungen sind gebucht.

Abstimmung:

Anwesend 19 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
13	2	4

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, den Auftrag für die Baumaßnahme „Neubau Feuerwehrgerätehaus FFW Hoppegarten/ Ortswehr Hönow“, hier für die nachfolgende(n) Leistung(en): „Los 6 - Elektrotechnik“- an den Bieter mit der Angebotsnummer ____ zu erteilen.

GeschOA Herr Seidel: Alle Vorlage TOP 4.1 bis 4.5 in die Ausschüsse verweisen.

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 19 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
10	9	

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

Herr Radach: Die Verwaltung wird gebeten, bei den Bietern eine Verlängerung der Bindefrist zu erwirken.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, den Auftrag für die Baumaßnahme „Neubau Feuerwehrgerätehaus FFW Hoppegarten/ Ortswehr Hönow“, hier für die nachfolgende(n) Leistung(en): „Los 9 - Fassade“ - an den Bieter mit der Angebotsnummer ____ zu erteilen.

GeschOA Herr Seidel: Alle Vorlage TOP 4.1 bis 4.5 in die Ausschüsse verweisen.

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 19 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
10	9	

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

4.4 DS 431/2023/19-24 Auftragsvergabe Feuerwehrgerätehaus Hönow - "Los 7 - Dachabdichtung"

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, den Auftrag für die Baumaßnahme „Neubau Feuerwehrgerätehaus FFW Hoppegarten/ Ortswehr Hönow“, hier für die nachfolgende(n) Leistung(en): „Los 7 - Dachabdichtung“ - an den Bieter mit der Angebotsnummer ____ zu erteilen.

GeschOA Herr Seidel: Alle Vorlage TOP 4.1 bis 4.5 in die Ausschüsse verweisen.

Herr Arndt, Frau Bleckert, Herr Hannemann, Herr Radach, Herr Eißrig stellen den Antrag auf namentliche Abstimmung über diesen Geschäftsordnungsantrag.

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 19 Mitglieder.

Name	Verweisung in die Ausschüsse der DS 431/2023/19-24		
	ja	nein	enth.
	~	~	~
Arndt, Christian		1	
Bleckert, Sandra		1	
Bündig, Jan-Peter	1		
Eißrig, Andreas		1	
Galeski Dr., Frank	1		
Hannemann, Wilfried		1	
Heinecke, Robert		1	
Helmig, Katja	1		
Hummel, Helga	1		
Juschka, Kay	1		
Katzer, Claudia		1	
Klahr, Christian	1		
Klemm, Thomas		1	
Knihs, Andrea	1		
Radach, Stefan		1	
Scherler, Thomas	1		
Schmäke, Bianka	1		
Seidel, Volkmar	1		
Siebert, Sven		1	
Stimmen ges.	10	9	0
	ja	nein	enth.

Anwesend 19 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
10	9	

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

4.5 DS 432/2023/19-24 Auftragsvergabe Feuerwehrgerätehaus Hönow - "Los 5b - Absaugung"

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, Los 5b Absaugung, Lüftung und Druckluft erneut öffentlich auszuschreiben und ermächtigt den Bürgermeister, dem Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot den Auftrag während der sitzungsfreien Zeit zu erteilen.

GeschOA Herr Seidel: Alle Vorlage TOP 4.1 bis 4.5 in die Ausschüsse verweisen.

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 19 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
6	11	

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag abgelehnt.

Herr Bündig: Ich bin nicht bereit, über Sitzungsunterlagen zu befinden, Beschlüsse über Millionen zu treffen, wenn mir die Unterlagen erst so spät vor der Sitzung zugestellt werden, so dass eine gezielte Vorbereitung nicht mehr möglich ist.

Der Einreicher zieht die Vorlage zurück.

4.6 DS 426/2023/19-24 Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans "Neubauernweg"

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans „Neubauernweg“. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Öffentlichkeit zu beteiligen, sowie gem. § 4 Abs. 2 BauGB die Behörden und Träger öffentlicher Belange.

Abstimmung:

Anwesend 19 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
18		1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

4.7 DS 444/2023/19-24 Aufstellungs- und Offenlagebeschluss für die Änderung des Bebauungsplans "Siedlungserweiterung Hönow" - Erweiterung der Kita Entdeckerland

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

- 1.) Den Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplans „Siedlungserweiterung Hönow“ – Erweiterung Kita Entdeckerland. Das Verfahren soll im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt werden.
- 2.) Den Offenlagebeschluss für o.g. Änderungsverfahren gem. der beigefügten Anlagen eins bis drei sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmung:

Anwesend 19 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
19		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

4.8 DS 445/2023/19-24 Offenlagebeschluss für den Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans "Gartenstadt Neu-Birkenstein"

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

- 1.) Die Offenlage der dritten Änderung des Bebauungsplans „Gartenstadt Neu-Birkenstein“
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen

GeschO-Antrag Stefan Radach: Der Investor kann sich laut FB nicht daran erinnern, die Fußwege auf beiden Seiten. Damit er sich wieder erinnern kann, wird der Antrag auf Verweis in den Ausschuss gestellt.

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 19 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
16	1	2

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

4.9 AN 176/2023/19-24 Entwurf für die Bebauung gemeindeeigener Grundstücke an der Gebr.-Grimm-Grundschule

Beschlussvorschlag: (lt. Einreicher)

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Gemeindevertretung einen Entwurf zur Bebauung der gemeindeeigenen Grundstücke an der Gebrüder-Grimm- Grundschule, Brandenburgische Straße (im Wesentlichen, aber nicht begrenzt auf Flurstücke 1557 und 1558) vorzulegen.

Der Entwurf soll auf einem Teilgrundstück die Errichtung eines Gebäudes zur Nutzung als Jugendklub/Treffpunkt, einen privatwirtschaftlich betriebenen Bäcker/ ein Café und zusätzlich Wohnraum, der für Notfälle bereitzuhalten sein soll, beinhalten. Auf dem zweiten Teilgrundstück soll die Errichtung von Park-/ Abstellfläche so geplant werden, dass die spätere Errichtung und der Betrieb der Fläche mindestens kostenneutral für die Kommune möglich sind.

Wird nicht behandelt.

4.10 AN 183/2023/19-24 Veränderungssperren im Gemeindegebiet

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Veränderungssperre nach § 14 Baugesetzbuch über nachfolgende Flächen **vorzubereiten zu~~-erlassen~~**, um die gemeindliche Entwicklung zu sichern.

1. Neuer Hönower Weg bis Lindenallee, Wiesenweg und Bahntrasse.

2. Nördliche Lindenallee/Flächen des Landesbetrieb Straßenwesen/Bundesarchiv

Der Gemeindevertretung sind fachlich und rechtlich gesicherte Vorlagen beschlussfähig bis zum Jahresende **2023** vorzulegen.

Vom Einreicher geändert.

Abstimmung:

Anwesend 19 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
19		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

Herr Siebert: Aufgrund der angespannten Personalsituation kann die Umsetzung bis Jahresende nicht sicher zugesagt werden.

Herr Juschka: Ggf. im Ausschuss informieren.

4.11 AN 184/2023/19-24 Antrag auf Erweiterung der Modulbauten der Lenné Schule

Beschlussvorschlag:(lt. Einreicher)

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Modulbauten so zu erweitern, dass eine komplette Unterbringung der Grundschule auch fünfzügig möglich ist.

GeschO-Antrag Frau Schmäke: Verweisung in die Ausschüsse.

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 19 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
11	5	3

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

4.12 AN 177/2023/19-24 Neubau Feuerwehrgerätehaus in Münchehofe

Beschlussvorschlag:(lt. Einreicher)

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Münchehofe am jetzigen Standort, Triftstrasse 21, 15366 Hoppegarten (Flur 1, Flurstücke 93 und 94) und den sofortigen Beginn der Planung.

Herr Große: Nach Auskunft der Bauordnungsbehörde darf auf Gemeinbedarfsflächen, damit auch auf der Bestandsfläche, eine neue Feuerwehr realisiert werden.

Abstimmung:

Anwesend 19 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
12	1	6

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

**4.13 AN 178/2023/19-24 Übergangslösung für die Bauphase des
Feuerwehrgerätehauses**

Beschlussvorschlag:(lt. Einreicher)

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, die Planung einer Übergangslösung für die Feuerwehr während der Bauphase des neuen Feuerwehrgerätehauses im OT Münchehofe. Dabei ist für den Sozialbereich das zu bauende Dorfgemeinschaftshaus vorzuziehen. Für die Feuerwehrfahrzeuge ist zu prüfen, ob diese in einer Leichtmetallhalle oder einem größeren Zelt auf dem Sportplatz in Münchehofe untergestellt werden können.

Vom Einreicher zurückgezogen.

**4.14 AN 180/2023/19-24 Weitergabe gemeindeeigener Güter in die
Ukraine**

Beschlussvorschlag:(lt. Einreicher)

Die Gemeindevertretung beschließt die Weitergabe aller außer Dienst gestellter Ausrüstungsteile, inklusive alter intakter und betriebsbereiter Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde an Bedarfs-kommunen in der Ukraine. Ebenso sollen alle abgeschriebenen und nicht mehr benötigten technischen Ausrüstungsgegenstände innerhalb der Verwaltung und aller angeschlossenen Einrichtungen wie Bauhof, Schulen, Kitas etc. zur Verfügung gestellt im notwendigen wirtschaftlichen Rahmen instandgesetzt und vor Ort verbraucht werden. Eine Inventarliste und Kostenaufstellung zur Bereitstellung ist der Gemeindevertretung umgehend vorzulegen.

Herr Radach: Die Feuerwehr hat berichtet, dass die alten Uniformen beispw. bereits gesammelt, nach Rüdersdorf gebracht und von dort in die Ukraine versandt wurden. Es macht keinen Sinn, die gesamten Altmaterialeien in die Ukraine zu versenden.

Herr Juschka: Was ist mit „vollem Wert“ gemeint (lt. Stellungnahme.), voller Buchwert oder wird der Marktwert ermittelt?

Herr Siebert: Es kann der Buchwert sein, es kann aber auch ein durch Gutachten ermittelter Marktwert sein.

GeschO-Antrag Herr Juschka: Verweis in den Ausschuss.

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 18 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
14	2	2

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

4.15 AN 182/2023/19-24 Zuschuss Essengeld für Schulen der Gemeinde Hoppegarten

Beschlussvorschlag:(lt. Einreicher)

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt einen Zuschuss zur Mittagsverpflegung für alle Schüler in der Gemeinde Hoppegarten.

1. Schüler 1.-6. Klasse: 0,60 € pro Portion
2. Schüler ab 7. Klasse: 0,65 € pro Portion

Abstimmung:

Anwesend 18 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
6	7	5

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich abgelehnt.

4.16 AN 181/2023/19-24 Geschäftsordnung

Beschlussvorschlag:(lt. Einreicher)

Die Gemeindevertretung beschließt:

„§ 7 Einberufung der Sitzung der GV, Bekanntmachung Abs. (3) Die zur Tagesordnung gehörenden Sitzungsunterlagen (Beschlussvorlagen, Informationsvorlagen etc.) werden in der Regel über das Ratsinformationssystem elektronisch zur Verfügung gestellt. Dies

geschieht in der Regel zeitgleich mit der Ladung. Von einer Tisch-vorlage wird nur im Ausnahmefall Gebrauch gemacht.“

Wie folgt zu ändern:

„§ 7 Einberufung der Sitzung der GV, Bekanntmachung Abs. (3) Die zur Tagesordnung gehörenden Sitzungsunterlagen (Beschlussvorlagen, Informationsvorlagen etc.) werden postalisch versandt ~~in der Regel über das Ratsinformationssystem elektronisch zur Verfügung gestellt~~. Dies geschieht in der Regel zeitgleich mit der Ladung. Von einer Tischvorlage wird nur im Ausnahmefall Gebrauch gemacht.“

Herr Arndt: Änderungsantrag: Geschäftsordnung bleibt erhalten, wie sie bisher ist, also elektronische Bereitstellung der Unterlagen. Es wird aber ein Passus ergänzt, der beinhaltet, dass auf Wunsch der zusätzliche Versand der Unterlagen per Mail erfolgt.

Die Gemeindevertretung beschließt:

„§ 7 Einberufung der Sitzung der GV, Bekanntmachung
(3) Die zur Tagesordnung gehörenden Sitzungsunterlagen (Beschlussvorlagen, Informationsvorlagen etc.) werden in der Regel über das Ratsinformationssystem elektronisch zur Verfügung gestellt. Dies geschieht in der Regel zeitgleich mit der Ladung. Von einer Tischvorlage wird nur im Ausnahmefall Gebrauch gemacht.

Darüber hinaus werden einem Mitglied der Gemeindevertretung die Sitzungsunterlagen zusätzlich per Mail übersandt, sofern dies gewünscht ist. Dieser Wunsch ist dem Sitzungsdienst gegenüber in schriftlicher Form und unter Bekanntgabe einer geeigneten Empfangsemailadresse zu bekunden.“

Der Einreicher macht sich den Änderungsvorschlag zu Eigen.

Abstimmung über neuen Beschlussvorschlag:

Anwesend 17 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
15		2

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

gez. Kay Juschka
Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. Kämpf
Sitzungsdienst